

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 15. September 2017 · 25. Jahrgang · Ausgabe 07 / 2017

Fahrbahndecke erneuert

Straße „Bei den Buchen“ erhielt neuen Belag für 250.000 Euro
Seite 3

„Jugend und Drogen“

Kunst-Kultur-Sport-Stiftung lädt zu informativem Abend ein
- Seite 5

Schadstoffmobil kommt

Übersicht über Termine und Standorte in den Ortsteilen
- Seite 6

Erlebnisreiche Tage

Feuerwehrynachwuchs beim Landesjugendlager in Bagenz
- Seite 10



Foto: Ulf Kämpfe

Erntefest in Finowfurt: So wie Marten (7), Clara (2), Fabian (7) und Felix (6) nahmen viele Kinder am 9. September 2017 auch die große Strohburg in Beschlag. Vereine und Einrichtungen des Ortsteils hatten des Fest gemeinsam vorbereitet und gestaltet.

Es gab herbstlich geschmückte Stände, Traktoren und Landtechnik zum Anfassen sowie ein Unterhaltungsprogramm auf der Bühne, das von der Bläserklasse und der AG Bläser der Schule Finowfurt eröffnet wurde und mit Tanz am Abend ausklang.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

die Gemeindevertretung von Schorfheide hat im Juli 2017 einstimmig den Entwurf des neuen Bebauungsplanes zur Erweiterung des Fachmarktzentrums in Finowfurt beschlossen. Leider gab und gibt es von Seiten der Stadt Eberswalde noch immer unverständliches

Störfeuer gegen das Vorhaben. Nachdem die Stadtverordneten von Eberswalde mit wenigen Ausnahmen die ersten Pläne abgelehnt hatten, bemühten sich die Gemeinde Schorfheide und die Metro-Gruppe erneut um eine Lösung im Einvernehmen mit der Stadt Eberswalde. Dabei wurde auch die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg mit einbezogen. Im nunmehr vorliegenden Bebauungsplanentwurf sind statt bisher sechs lediglich noch drei Baufelder mit jeweils 800 Quadratmeter Fläche zwischen Roller und real vorgesehen. Eine der Flächen ist für die inzwischen unstrittige Ansiedlung eines Nahversorgers, wie zum Beispiel Aldi, geplant. Auf den verbleibenden 1.600 Quadratmetern sind zwei weitere Märkte mit nicht zentrenrelevanten Angeboten, beispielsweise Küchen- oder Badstudios, ausgewiesen.

Die Gemeinde Schorfheide hat damit eine große Kompromissbereitschaft gegenüber der Stadt Eberswalde gezeigt. Eine besondere Rolle spielt dabei eine wichtige und bisher kaum berücksichtigte Tatsache: Die nach dem alten genehmigten Bebauungsplan vorhandenen Erweiterungsmöglichkeiten von 1.325 Quadratmetern Handelsfläche (1.296 m² für den OBI-Markt und 29 m² für real) wurden bisher nicht in Anspruch genommen und sind auch im neuen Entwurf nicht mehr enthalten. Zieht man diese 1.325 Quadratmeter von den strittigen 1.600 Quadratmetern ab, verbleiben letztlich insgesamt nur zusätzliche 275 Quadratmeter Verkaufsfläche.

Die Verwaltungsspitze und die Stadtverordneten der Stadt Eberswalde sollten sorgfältig abwägen, ob es diese 275 Quadratmeter wert sind, die Gemeinde Schorfheide in ihrer

weiteren Entwicklung zu behindern. Obwohl ich nach wie vor um einen Ausgleich bemüht bin, befürchte ich, dass sich ansonsten auf vielen anderen Gebieten die Zusammenarbeit mit Eberswalde künftig sehr schwierig gestalten wird. Nicht nur bei mir verfestigt sich inzwischen der Eindruck, dass Stadt-Umland-Beziehungen von maßgeblichen Personen in Eberswalde nur so lange gepflegt werden und von Interesse sind, wie sie sich zum Vorteil der Kreisstadt gestalten lassen.

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Bundestag statt. Auch zu dieser Wahl hat sich wieder eine ausreichende Anzahl von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bereit erklärt, in allen Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide den Wahlsonntag abzusichern. Wir haben

(Fortsetzung Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)

also in der Wahlvorbereitung unsere Hausaufgaben gemacht und erwarten dies nun auch von den Bewerbern für einen Sitz im Bundestag. Die Spitzenkandidaten für das Kanzleramt sowie die Kandidaten, die sich im Wahlkreis um das Direktmandat bewerben, dürfen sich um die Beantwortung wichtiger Fragen, wie zum Beispiel Euro und Flüchtlingskrise, nachhaltige Kriminalitätsbekämpfung und mangelnder Verbraucherschutz wie beim Dieselskandal nicht drücken. Prüfen Sie deshalb sorgfältig die Wahlprogramme aller Parteien und machen Sie bitte anschließend unbedingt von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Da alle rund 10.300 Einwohner zusammen die Kommune Schorfheide bilden, trifft uns vieles doppelt. Finanzieren wir doch alle, über Steuern und Ab-

gaben, die Gemeinde mit. So ist zum Beispiel die Gemeinde aufgrund der Null-Zins-Politik noch schlechter gestellt als Privatpersonen, da sie seit diesem Jahr ein Verwarentgelt für Geldanlagen ab einer bestimmten Höhe an die Banken und Sparkassen bezahlen muss.

Im September starten mehrere Bauvorhaben, nachdem in den Sommerferien kräftig in die Schulstandorte investiert wurde. Die größten Investitionen sind: Promenade Altenhof, Schlosspark Lichterfelde, Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrdepot Werbellin sowie der Anbau eines Sanitärtrakts an die kleine Turnhalle in Finowfurt.

Uwe Schoknecht

Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

Satzungsentwurf steht digital bereit

Das Bauamt der Gemeindeverwaltung Schorfheide überarbeitet zur Zeit die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Groß Schönebeck. Ein erster Vorentwurf wurde bereits in der Ortsbeiratssitzung am 8. August 2017 in Groß Schönebeck vorge-

stellt. Für alle Grundstückseigentümer, die an diesem Termin nicht teilnehmen konnten, besteht die Möglichkeit, bei Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs den aktuellen Planungsstand der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung digital zu erhalten.

Neuer „Cityjet“ im Einsatz



Foto: Ulf Kämpfe

In der Gemeinde Schorfheide ist ab sofort ein neues Mehrzweckfahrzeug des Baubetriebshofes im Einsatz. Für rund 128.000 Euro wurde das Fahrzeug der Marke Pfau für die Straßenreinigung, den Winterdienst und Transportaufgaben angeschafft. „Cityjet C 50“ lautet die genaue Bezeichnung des Fahrzeuges, das unter anderem mit Allradantrieb ausgestattet ist und als Dreiseitenkipper fungieren kann. Als wichtigste Ausrüstung gehören ein neuer Kehrbesen sowie ein Schiebeschild und ein Silo-Streuer für den Winterdienst dazu.

Der „Cityjet“ löst im Baubetriebshof Finowfurt den bisher verwendeten Multicar ab. Der Multicar wird nun am Betriebshof-Standort in Groß Schöne-

beck stationiert und kann von dort effektiver zu Reinigungs- und Winterdienstesätzen im Nordwestbereich der Gemeinde ausrücken.

Die Mitarbeiter des Baubetriebshofes freuen sich unterdessen über das neue Gefährt. „Damit haben wir bei der Fahrzeugtechnik einen Sprung von zehn Jahren Fortschritt gemacht“, sagt Ralf Hoffmann und verweist unter anderem darauf, dass beispielsweise durch den neuen einteiligen Kehrbesen der Schmutz auf den Straßen nun noch effektiver beseitigt werden kann. Genug zu tun gibt es ohnehin, denn in der Gemeinde Schorfheide existiert ein Straßen- und Wegenetz von immerhin insgesamt rund 250 Kilometern, für das die Gemeinde verantwortlich ist.

Führungswechsel im Ortsbeirat: Stephan Reimann löst Wulf Gärtner ab



Foto: Ulf Kämpfe

Der Ortsbeirat Eichhorst (v.l.): Wulf Gärtner, Ortsvorsteher Stephan Reimann und Hann-Dieter Hartwig.

Wechsel an der Spitze des Eichhorster Ortsbeirates: Der 37-jährige Stephan Reimann ist seit dem 1. September 2017 neuer Ortsvorsteher. In der Sitzung des Ortsbeirates am 30. August 2017 wurde er in geheimer Wahl einstimmig vom Ortsbeirat gewählt. Zuvor war der bisherige Ortsvorsteher Wulf Gärtner offiziell von seiner Funktion zurückgetreten.

Auf eine Rotation an der Spitze des Ortsbeirates hatte man sich in Eichhorst schon zu Beginn der Legislaturperiode geeinigt, um so die Arbeitsbelastungen in dem Ehrenamt auf

breitere Schultern zu verteilen. So war zunächst Hann-Dieter Hartwig nach der Ortsbeiratswahl die ersten 20 Monate Ortsvorsteher. In den vergangenen 20 Monaten hatte dann Wulf Gärtner den Vorsitz inne. Nun ist Stephan Reimann, der auch Mitglied der Gemeindevertretung Schorfheide ist, für die kommenden 20 Monate erster Ansprechpartner für die Bürger in dem rund 430 Einwohner zählenden Ortsteil. Zu seinem Stellvertreter wurde Hann-Dieter Hartwig gewählt. Wulf Gärtner hat jetzt die Funktion des Schriftführers übernommen.

Grobplanung für neues Dorfgemeinschaftshaus in Finowfurt vorgestellt

Für das in die Jahre gekommene Gebäude in der Hauptstraße 116 im Ortsteil Finowfurt liegt jetzt ein Grobkonzept zum Um- und Ausbau zu einem modernen Dorfgemeinschaftshaus vor. Bauamtsleiter Bert Siegel hat dieses Konzept den Mitgliedern der Bauausschusses der Gemeindevertretung während einer Vor-Ort-Besichtigung am 5. September 2017 öffentlich vorgestellt.

Das ortsbildprägende Verwaltungsgebäude der ehemaligen Mühle, zwischenzeitlich auch Sitz der Gemeindeverwaltung, soll demnach seinen Fachwerkcharakter beibehalten. Es steht nicht unter Denkmalschutz.

Durch eine Anhebung des Daches könnte das derzeit anderthalbgeschossige Haus ein vollwertiges Obergeschoss erhalten, in welches dann unter an-

derem die Bibliothek, ein Raum für den Förderverein Burkina Faso sowie das Domizil des Ortschronisten untergebracht werden. Mit dem Umzug der Bibliothek in das Obergeschoss wäre auch die Einrichtung eines Lesecafés verbunden. Der freiwerdende Platz im Erdge-

schoß könnte künftig für einen großen Dorfgemeinschaftsraum genutzt werden. Außerdem sollen hier das Standesamt, das Büro des Ortsvorstehers, die Schiedsstelle und der Personalrat ihren Platz haben.

Der Ortsbeirat Finowfurt hat sich in seiner jüngsten Sitzung

bereits einstimmig für das neue Konzept ausgesprochen, dessen Umsetzung nach bisheriger Schätzung rund 1,4 Millionen Euro kosten würde. Damit verbunden ist auch eine entsprechende Generalsanierung des Gebäudes, bei der nicht zuletzt eine behindertengerechte und barrierefreie Nutzung im Fokus steht, unter anderem durch den Anbau eines Fahrstuhles. Im Erdgeschoss soll zudem ein behindertengerechtes WC entstehen.

Bauamtsleiter Bert Siegel betonte indes, dass eine Modernisierung nur durchgeführt werde, wenn dafür Fördermittel in Höhe von 60 bis 70 Prozent der Gesamtkosten zur Verfügung stehen. Die Beantragung der entsprechenden Fördergelder wird derzeit in der Gemeindeverwaltung vorbereitet.



Foto: Ulf Kämpfe

Eintragung zum Volksbegehren

Für das seit Ende August 2017 laufende Volksbegehren „Bürgerrechte erhalten – Kreisreform stoppen“ können sich eintragungsberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide noch bis zum 28. Februar 2018 in den ausliegenden Listen in der Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1, eintragen. Die Eintragung ist zu folgenden Zeiten im Empfangsbereich und im Ordnungs-, Schul- und Sozialamt der Gemeindeverwaltung möglich: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, mittwochs 9 bis 12 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr. Im Bürgerbüro in Groß Schönebeck kann man sich dienstags von 14 bis 18 Uhr eintragen. Möglich ist auch eine briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen. Den entsprechenden Eintragungsschein kann man auch elektronisch beantragen. Entsprechende Hinweise dazu gibt es auf der Homepage der Gemeinde Schorfheide (www.gemeinde-schorfheide.de).

Foto: Ulf Kämpfe

Straße „Bei den Buchen“ für 250.000 Euro erneuert

Mit einem feierlichen Scherenschnitt wurde am 28. August 2017 der erneuerte Straßenabschnitt auf der Straße „Bei den Buchen“ zwischen dem Ortsausgang Lichterfelde und der Fliederallee/Clara-Zetkin-Siedlung freigegeben. Auf 460 Metern Länge und 5,50 Metern Breite hatte die Verbindungsstraße in Richtung Finowfurt in nur drei Wochen Bauzeit eine neue Fahrbahndecke erhalten. „Ich freue mich über jede Investition in der Gemeinde, ob nun im privaten oder öffentlichen Bereich“, sagte Bürgermeister Uwe Schoknecht und betonte, dass es sich hierbei nicht nur um eine wichtige Verbindung

zwischen den Ortsteilen Lichterfelde und Finowfurt handelt, sondern sich auch für die Einwohner der zur Stadt Eberswalde gehörenden Clara-Zetkin-Siedlung die Verkehrsverhältnisse verbessern.

Lob und Dank für die Baufirmen gab es auch von Lichterfeldes Ortsvorsteher Matthias Gabriel, der zudem darauf hinwies, dass nun auch die Schulkinder aus der Clara-Zetkin-Siedlung die Grundschule in Lichterfelde mit ihren Fahrrädern ein Stückweit sicherer erreichen können. Die Gesamtkosten lagen immerhin bei rund 250.000 Euro. Die Gemeinde konnte für das Projekt rund 177.000 Euro Fördermit-

tel von Land Brandenburg beschaffen.

Der Beginn der Arbeiten hatte sich zwar um etwa zwei Wochen verzögert, dennoch gab es sogar eine vorfristige Freigabe für den Verkehr. Eine moderne Technologie, gute Mitarbeiter und günstige Wetterverhältnisse waren dafür nach den Worten von Henry Radunz, Polier der bauausführenden Firma Strabag aus Templin, die Voraussetzungen. Mit der Entsorgung des abgefrästen Asphalt war das Unternehmen SK Umweltingenieure aus Eberswalde beauftragt worden. Die Planung lag in den Händen der FPG Finow Plan GmbH.



Fünf Klassenräume in der Finowfurter Schule umfangreich modernisiert

In der Oberschule Finowfurt wurden in den Sommerferien umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung von fünf Klassenräumen durchgeführt. Die Gemeinde als Schulträger stellte für die Modernisierung insgesamt rund 140.000 Euro bereit, damit sich die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler in Finowfurt ab dem neuen Schuljahr weiter verbessern. So wurden Elektroarbeiten, Maler- und Fußbodenarbeiten, Arbeiten im Bereich Trockenbau, Sanitär-Heizung und Tischlerleistungen ausgeführt. Die Aufträge wurden an lokale und regionale Firmen vergeben. Die Klassenräume erhielten unter anderem neue Elektroleitungen, Akustikdecken und Fußböden.

In einem der Räume wird ein neues Fachkabinett für Biologie entstehen. Für die Ausrüstung des Bio-Kabinetts hat die Ge-



Foto: Ulf Kämpfe

meinde weitere 96.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Einbau der Spezialausrüstung soll in den Herbstferien erfolgen.

Die nächsten Schritte werden die Modernisierung der restlichen fünf Klassenräume im „Ursprungsgebäudeteil“ sein,

danach erfolgen Arbeiten an der Fassade. Sämtliche Arbeiten und deren Reihenfolge sind eng mit der Schulleitung abgestimmt.

Im Oberbarnim ist die Finowfurter Oberschule die einzige weiterführende Schule im länd-

lichen Raum, betont Bürgermeister Uwe Schoknecht. Die Gemeinde Schorfheide ist deshalb auch für die Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen verantwortlich.

Wichtigster Meilenstein für den Erhalt des Schulstandortes war der Ergänzungsbau in den Jahren 2010 bis 2012 für rund 3,75 Millionen Euro, davon rund 539.600 Euro Fördermittel. Seitdem sind bis heute weitere rund 900.000 Euro geflossen, unter anderem für die Sanierung von Klassenzimmern oder Einrichtungen in der Sporthalle. Erst vor kurzem wurde der Sportplatz der Schule für rund 60.000 Euro erneuert.

Für die Ausstattung der Schule, u. a. mit modernen Whiteboards und die Ausrüstung von Fachkabinetten, wurden von 2011 bis 2016 rund 1,17 Millionen Euro bereitgestellt.

Neue Auszubildende begrüßt

Die 21-Jährige Lene-Marie Pohl aus Groß Schönebeck hat am 4. September 2017 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Gemeindeverwaltung Schorfheide begonnen. Zum Start ihrer dreijährigen Ausbildung wurde sie von Hauptamtsleiterin Angela Braun begrüßt. Lene-Marie Pohl hat ihr Abitur am Freien Gymnasium in Joachimsthal abgelegt und bereits eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung zur Handelsfachwirtin hinter sich. „Ich wollte mich beruflich noch einmal neu orien-

tieren. Mir gefällt die Arbeit im Büro, aber auch der Kontakt zu den Kunden. Außerdem kann ich nun in der Region bleiben“, begründet die junge Frau ihre Bewerbung bei der Gemeindeverwaltung Schorfheide und setzt auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kollegen, ein angenehmes Arbeitsklima und auch Spaß in der Ausbildung. Den theoretischen Teil wird sie im Oberstufenzentrum Barnim absolvieren, im praktischen Teil stehen das Kennenlernen und die Mitarbeit in allen Ämtern der Verwaltung auf dem Programm.



Foto: Ulf Kämpfe

Feedback zum Service gefragt

Bewertungsbögen nun auch elektronisch ausfüllbar

Besucher und Besucherinnen der Schorfheider Gemeindeverwaltung können den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seit einiger Zeit ein Feedback zum Service in der Gemeindeverwaltung geben. Dafür existiert ein Fragebogen, der nach dem Besuch ausgefüllt und anonym in den Briefkasten neben dem Eingang der Verwaltung am Erzberger Platz in Finowfurt gesteckt werden kann. Der Fragebogen kann direkt am Tresen im Eingangsbereich ausgefüllt werden, wo auch Stifte ausliegen.

Die Teilnahme an der Umfrage ist ab sofort auch elektronisch und von zu Hause aus möglich. Der Fragebogen kann auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide (www.gemeinde-schorfheide.de) heruntergeladen, direkt am PC ausgefüllt und per E-Mail an die Gemeindeverwaltung versendet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: kontakt@gemeinde-schorfheide.de. Wer dennoch anonym bleiben will, kann den Fragebogen natürlich auch in den Briefkasten am Empfang der Gemeindeverwaltung stecken. Mit der Befragung will die Gemeinde Schorfheide ihren Service weiter verbessern. Abgefragt wird beispielsweise die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten oder wie Wartezeiten empfunden wurden. Aber auch die Freundlichkeit der Mitarbeiter, deren Engagement und fachliche Kompetenz stehen als Kriterien auf dem Fragebogen, auf dem auch Platz für eigene Anregungen ist.

de) heruntergeladen, direkt am PC ausgefüllt und per E-Mail an die Gemeindeverwaltung versendet werden. Die E-Mail-Adresse lautet: kontakt@gemeinde-schorfheide.de. Wer dennoch anonym bleiben will, kann den Fragebogen natürlich auch in den Briefkasten am Empfang der

Gemeindeverwaltung stecken. Mit der Befragung will die Gemeinde Schorfheide ihren Service weiter verbessern. Abgefragt wird bei-

spielsweise die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten oder wie Wartezeiten empfunden wurden. Aber auch die Freundlichkeit der Mitarbeiter, deren Engagement und fachliche Kompetenz stehen als Kriterien auf dem Fragebogen, auf dem auch Platz für eigene Anregungen ist.



Kunst- Kultur- Sport-Stiftung in der Gemeinde besteht seit zehn Jahren

Fast auf den Tag genau zehn Jahre ist es her, dass die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide gegründet wurde. Am 21. September 2007 wurde in der Schlossscheune in Groß Schönebeck das Stiftungskapital gezeichnet. Damit entstand die erste Stiftung unter Beteiligung einer Kommune im Land Brandenburg, die die Kinder- und Jugendarbeit durch die Ausschüttung von Erträgen aus dem Stiftungskapital unterstützt.

Neben Privatpersonen und der Gemeinde Schorfheide, die das Stiftungskapital zu Beginn aufbrachten, gibt es inzwischen es eine große Anzahl von Zustiftern. Mit Stand vom 10. April 2017 liegt das Stiftungskapital nunmehr bei 173.773,20 Euro. Darüber hinaus erhielt und erhält die Stiftung auch Spenden von zahlreichen Ein-

richtungen, Unternehmen und Einzelpersonen, die neben den Zinserträgen regelmäßig als Zuschüsse für verschiedene Projekte weitergegeben werden. In diesem Jahr hatte

der Stiftungsvorstand zuletzt im April dieses Jahres rund 6.000 Euro Zuschüsse für fünf Vorhaben bewilligt und übergeben. Wichtigstes Kriterium dabei: Die Förderung durch die

Stiftung erfolgt ausschließlich für Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Schorfheide. „Wir können dazu beitragen, den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen und diese dauerhaft absichern, ohne mittel- und langfristig von kommunalen Haushalten abhängig zu sein“, betont Uwe Schoknecht, Vorsitzender der Stiftung und Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide. Dafür lohne es sich auf jeden Fall, Geld zu spenden.

Wer mehr über die Stiftung erfahren, einen Förderantrag stellen oder spenden möchte, kann sich auf der Internetseite www.gemeinde-schorfheide.de informieren. Dort findet man die Kontaktdaten der Stiftung, die Angaben zum Spendenkonto und auch einen elektronischen Spendenbutton.

„Junge Menschen und Drogen“

Stiftung lädt zu Veranstaltung am 12. Oktober 2017 ein

Aus Anlass des Tages der Stiftungen und in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle „experience“ lädt die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide am **Donnerstag, dem 12. Oktober 2017, um 19 Uhr** zur einer Veranstaltung unter dem Thema „Junge Menschen und Drogen“ ein. Im Rahmen des informativen Abends gibt es Einblicke in die praktische

Arbeit der akzeptierenden Drogenberatung mit jungen Menschen. Die Experten der Runde freuen sich auf einen regen Austausch mit den Gästen der Veranstaltung, zu der ausdrücklich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und Eltern eingeladen sind.

Die Veranstaltung findet in der Aula der Schule Finowfurt in der Spechthausener Straße statt.

Arbeitsagentur sucht Azubis

Die Agentur für Arbeit Eberswalde sucht engagierte junge Leute für den Ausbildungs- und Studienstart 2018. Ausgebildet wird der Beruf des Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen. Zusätzlich gibt es die dualen Studiengänge „Arbeitsmarktmanagement“ sowie „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“.

Wer sich für eine Ausbildung bewerben möchte, sollte einen mittleren Schulabschluss und eine hohe Motivation mitbringen. Grundlage für ein duales Studium ist das Abitur oder die Fachhochschulreife – gern auch mit dem Abschluss 2018. Ausbildung und Studium dauern jeweils drei Jahre. Während dieser Zeit bieten mehrere Praktika in der Agentur für Arbeit Eberswalde und im Job-Center Barnim die Gelegenheit, das Erlernte praktisch anzuwenden.

Bewerbungsschluss für den Ausbildungs- und Studienbeginn 2018 ist der 31. Oktober 2017.

Spaß und Sport beim 15. Schorfheide-Triathlon



Spaß und Freunde an der Bewegung standen auch beim diesjährigen Schorfheide-Triathlon im Mittelpunkt, zu dem der Ortsbeirat Werbellin an das Gelände der neu hergerichteten Badesstelle des Üdersees eingeladen hatte. Zur 15. Ausgabe machten sich am 3. September 2017

insgesamt 17 Staffeln und zwölf Einzelsportler auf die Teilstrecken über 300 Meter Schwimmen, acht Kilometer Radfahren und 2,5 Kilometer Laufen. Für die siegreichen Familien, Kinder und Staffeln gab es Wanderpokale und Urkunden.

Foto: Birgit Lücke

Erste Spiele auf Kunstrasenplatz am 16. September

Der neue Kunstrasenplatz des 1. FC Finowfurt wird am Samstag, dem 16. September 2017, zum ersten Mal offiziell genutzt. Das hat Vereinsvorsitzender Wilhelm Westerkamp mitgeteilt. Die Einweihung erfolgt mit den Punktspielen der ersten und der zweiten Männermann-

schaften, die an diesem Tag angesetzt sind. Zuschauer sind am 16. September 2017 ab 12 Uhr herzlich willkommen, nicht nur um den neuen Platz in Augenschein zu nehmen, sondern auch die Finowfurter Fußballer bei ihren Spielen zu unterstützen.

Nach den Spielen findet, so Wilhelm Westerkamp, noch eine kleine vereinsinterne Einweihungsfeier statt.

Die Arbeiten zur Fertigstellung des Sportplatzes laufen unterdessen weiter. Neben dem Kunstrasenplatz entsteht noch ein Naturrasenplatz.

Schadstoffmobil hält im Oktober auch in der Gemeinde Schorfheide

Das Schadstoffmobil tourt in diesem Jahr vom 10. bis 26. Oktober durch den Landkreis Barnim und macht dabei auch in den Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide halt. Wie in jedem Jahr haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Schadstoffe wie beispielsweise Haushalts- und Gartenchemikalien, Farben, Lacke und Altmedikamente kostenfrei am Schadstoffmobil abzugeben.

Vor Abgabe der Schadstoffe ist unbedingt darauf zu achten, dass die Annahmemenge je Haushalt auf 20 Kilogramm beziehungsweise auf Gebindegrößen von insgesamt maximal 20 Liter begrenzt ist. Es werden keine Fässer am Schadstoffmobil angenommen. Restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören ebenfalls nicht zum Schadstoffmobil, sondern sind als Verpackungsabfall zu entsorgen. Detaillierte Informationen, welche Abfälle zu den

Schadstoffen gehören, stehen im Abfall-ABC der Abfallfibel ab Seite 11.

Größere Schadstoffmengen können auf den Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde entsorgt werden. Die Adressen und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe finden Sie unter: www.bdg-barnim.de. Auf den Wertstoffhöfen in Wandlitz, Werneuchen, Althütten-dorf werden keine Schadstoffe angenommen.

Fragen zum Schadstoffmobil werden von der Kundenbetreuung der BDG unter Telefon 03334 52620-26, -27 oder -28 gern beantwortet.

Ihr Team der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Bitte achten Sie auf mögliche kurzfristige Änderungen von Standplätzen infolge Straßenbaumaßnahmen. Veröffentlichungen dazu erfolgen in der Tagespresse und im Internet unter www.bdg-barnim.de.

Standzeiten und Standorte

Altenhof	Böhmerheide
12.10.2017, 12:15–12:45 Uhr Altenhofer Waldstraße – Parkplatz	13.10.2017, 11:45–12:00 Uhr Zeisigsteg
Eichhorst	Finowfurt
16.10.2017, 10:45–11:00 Uhr Parkplatz Ortsausgang Richtung Groß Schönebeck	16.10.2017, 10:00–10:30 Uhr, Hauptstraße – Nähe ehemalige Volksbank
Groß Schönebeck	Klandorf
16.10.2017, 11:30–12:00 Uhr, Parkplatz Feuerwehr	13.10.2017, 12:15–12:30 Uhr, Dorfstraße – Kirche
Lichterfelde	Schluff
12.10.2017, 14:30–15:00 Uhr, Britzer Straße – Parkplatz Kirche	13.10.2017, 11:15–11:30 Uhr, Schluffter Hauptstraße – Bushaltestelle
Werbellin	
12.10.2017, 13:00–13:15 Uhr, Werbelliner Dorfstraße - Buswendeschleife	



Kraftstoffverbrauch l/100 km:
innerorts 4,5; außerorts 4,8; kombiniert 5,2;
CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 103; Effizienzklasse B.

AUTOHAUS ZEMKE

www.autohaus-zemke.de

Zemke Autohaus Bernau GmbH

Schwanebecker Chaussee, 16321 Bernau, Tel. 03338 / 3699-0

Magistrale 2-4, 16244 Finowfurt, Tel. 03335 / 4509-0

Am Heidering 27, 16515 Oranienburg, Tel. 03301 / 8307-0



Volkswagen

Letzte Feier vor der Umgestaltung

Tolle Stimmung, viele Aktivitäten und mystisches Licht im Dunkeln – das waren nur einige Zutaten zum diesjährigen Sommernachtsleuchten im Lichterfelder Schlosspark am 26. August 2017. Viele Besucher fanden sich auf dem Areal ein, auf dem zum letzten Mal vor der anstehenden Umgestaltung des gesamten Parks gefeiert wurde. Der Beginn der Arbeiten steht unmittelbar bevor. Die Neugestaltung kostet insgesamt rund 450.000 Euro. Dazu steuert das Land Brandenburg 335.895 Euro als Fördermittel bei. Das gut 8.000 Quadrat-

meter große Areal wird unter anderem mit neuen Wegen, Sitzgelegenheiten, einer Tanz- und Veranstaltungsfläche im Zentrum des Parks sowie einer Tribüne ausgestattet. Außerdem ist eine Sanierung des historischen Parkzauns vorgesehen.

Erfolgreich war auch diesmal wieder die Pfand-Spendensammelaktion des Ortsbeirates. Wie Ortsvorsteher Matthias Gabriel mitteilte, sind insgesamt 567 Euro zusammengekommen. Das Geld soll als Beitrag für die Anschaffung einer Rutsche auf dem Spielplatz am Schloss dienen.



FOTO: PRIVAT

Neue Trikots für Nachwuchs-Kicker

Neue Trikots für die F-Junioren des 1. FC Finowfurt: Im Rahmen einer Aktion „1 Trikotsatz für 99 €“ hat sich die Jugendmannschaft bei der Firma Heinz von Heiden für einen Trikotsatz beworben. Am 8. Juli 2017 erfolgte im Rahmen der Saisonabschlussfeier die Übergabe der neuen Trikots durch das

Unternehmen. Als besondere Überraschung wurde mitgeteilt, dass die Heinz von Heiden GmbH auch den Eigenanteil in Höhe von 99 € übernehmen wird. Die Kinder, die Eltern und das Nachwuchsteam des 1. FC Finowfurt bedanken sich noch einmal für die hervorragende Zusammenarbeit.



FOTO: VEREIN

E-Autos schneller laden in Altenhof



FOTO: Ulf KAMPE

In Altenhof ist jetzt die erste Schnell-Ladestation für Elektroautos in der Schorfheide in Betrieb gegangen. Betreiber ist der „Märkische Hof“, zu dem auch der Dorfladen und der Festsaal gehören. Nach den Worten von Inhaber Fabian Blanda soll die Station zum einen ein Angebot für Besucher der Region sein, aber auch als Zwischen-Ladestation für E-Auto-Fahrer dienen, die von und in Richtung Ostsee unterwegs sind.

„Das lockt vielleicht auch den einen oder anderen zusätzlichen Besucher nach Altenhof“, sagte Altenhofs Ortsvorsteher Wolfgang Malkus bei der Vorstellung des Projektes. Auch Schorfheides Bürgermeister Uwe Scho-

knecht begrüßt diese private Initiative, da sie die Gemeinde auch wieder ein Stück attraktiver für zusätzliche Touristen mache. Neben der Schnell-Ladestation gibt es am „Märkischen Hof“ schon länger eine „normale“ Ladestation. Die Schnell-Ladestation ist mit dem sogenannten Chademo-System ausgestattet. Wer sie nutzen will, kann sich telefonisch direkt bei Fabian Blanda oder auch im Dorfladen melden. Der Nutzer erhält dann einen Code, mit dem er die Station freischalten kann. Die Kontaktdaten gibt es bei den unter E-Autofahrern bekannten Plattformen lemnet.org oder goingelectric.de. Den Ladestrom gibt es derzeit noch kostenlos.

Spende für Kneippanlage übergeben

Eine Spende in Höhe von 191 Euro hat die Leiterin der Altheim Senioren-Residenz „Haus am Werbellinsee“ in Altenhof, Sigrid Rauch, am 5. September 2017 an die Hauptamtsleiterin der Gemeindeverwaltung, Angela Braun, übergeben. Das Geld stammt aus der Aktion „Eis-Party“, zu der die Einrichtung Ende Juli eingeladen hatte. Der Erlös ist als finanzieller Beitrag für die Errichtung der Kneipp-Anlage im Uferbereich des Werbellinsees gedacht, die gemeinsam mit der Kita in Altenhof, der Gemeinde, dem Kneipp-Verein und engagierten Bürgern realisiert werden soll. „Ein befestigter, behindertengerechter Zugang ins Wasser und die Möglichkeit, sich festzuhalten, ist auch für die Bewohner unserer Einrichtung eine Chance, gefahrlos



FOTO: C. BEROW

das kühle Nass des Werbellinsees zu genießen“, so Sigrid Rauch. Die Spendenübergabe erfolgte im Rahmen der Sitzung des Bewohnerschaftsrates, in der Angela Braun traditionsgemäß über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben der Gemeinde informierte. Die Kneipp-Anlage soll voraussichtlich zum Beginn der nächsten Badesaison in Betrieb gehen.

ANZEIGE

Wir schaffen Freiräume

Wir bieten Entlastung für pflegende Angehörige, indem wir durch zuverlässige Betreuung und/oder Hilfe in Haus und Garten Freiraum für ganz Alltägliches schaffen.

Eichhorster Weg 1
16244 Schorfheide OT Altenhof
Telefon 033363 - 527915
Mobil 0173 - 6193800 (24h)
manuela.opitz@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Lassen Sie sich kostenlos von uns beraten!



ANZEIGE

Wir können keine Fachkräfte backen.

Deshalb suchen wir Sie!



Unser Rezept für Ihre neue Stelle als examinierte Pflegefachkraft (w/m)!

Die Grundzutaten:

Ein engagiertes, buntes und lebensbejahendes Team aus Altenpfleger/in Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Krankenschwester/-pfleger

Man nehme:

- Arbeitszeiten, die auf individuell ausgeformte Lebenssituationen passen
- Einen Dienstplan, der, gut gerührt und mit allen anderen Zutaten abgestimmt, in der Mitte des Vormonats fest steht
- Unsere Geheimzutaten sind hervorragende Aufstiegschancen
- Ein Einkommen, das auch für den Zuckerguss reicht

Wenn Sie, genauso wie wir, große Freude am Ausprobieren neuer Rezepte haben, nicht beim ersten angebackenen Kuchen aufgeben - dann kommen Sie zu uns!



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Sie haben Appetit bekommen?

Wir finden garantiert etwas für Ihren Geschmack! Mit oder ohne Sahne – probieren Sie es mit uns gemeinsam aus! Wir freuen uns auf Ihre kreativen Ideen... Duftende, süße, scharfe, garnierte Bewerbungen lassen uns schon jetzt das Wasser im Mund zusammen laufen. Für einen lockeren Erfahrungsaustausch oder das Weiterschreiben Ihres Karriererezeptes, wenden Sie sich noch heute an:

Aloheim Senioren-Residenz
„Haus am Werbellinsee“
Residenzleitung
Frau Sigrid Rauch
Krumme Straße 5
16244 Schorfheide
Tel. 033363 523-0
werbellinsee@alloheim.de

www.alloheim.de

Kleine „Einhörner“ auf der Bühne



In einer Projektwoche zum Thema „Märchen“, lernten die Kinder der Johanniter-Kita „Zwergenstube“ in Finowfurt im August ein afrikanisches Märchen vom eigensinnigen Elefanten kennen. Dieses Märchen wollten wir auf unserer Bühne aufführen. Den Kindern gefielen aber Einhörner besser und so schrieb Swantje Henke, die im Rahmen des Bundesprogrammes „Sprach-Kitas“ in der Kita arbeitet, das Märchen um in: „Das kleine eigensinnige Einhorn“. Das kleine Theaterstück kam dann am 24. August 2017 zur Aufführung in unserer Kita. Während des Projektes fanden

viele tolle Sachen rund um das Thema Märchen statt, wie zum Beispiel Linsen und Erbsen sortieren oder die goldene Kugel vom Froschkönig basteln. Auch eine große Märchenkiste mit den verschiedensten Utensilien ist entstanden. Außerdem wurden Märchen erzählt und vorgelesen, Knusperhäuser aus Keksen und Rapunzelzöpfe hergestellt. Wir ernteten Pflaumen aus unserem Garten und haben damit einen Kuchen für die Großmutter von Rotkäppchen gebacken.

Christine Czyzykowski,
Kita-Leiterin

Neue Bücherbox für Leseratten

Auf der Badewiese in Altenhof ist kürzlich eine neue interessante Ergänzung für den Badeaufenthalt entstanden. Die Besucher können nun aus einer Bücherbox Unterhaltungsliteratur für Erwachsene und Kinder holen und damit ihren Erholungstag am Werbellinsee um eine Abwechslung reichhaltiger haltiger gestalten. Die Initiative für die Bücherbox hatte Gerd Thiele, ein Mitglied der Altenhofer Bürgerinitiative 14 (AB14), ergriffen. Er und seine Frau Monika machten mit vielen Eigenleistungen die ehemalige Telefonzelle nutzungsstauglich. Um die Box zu erwerben, spendeten etliche AB14-Mitglieder die erforderlichen finanziellen Mittel. Der Standort wurde im Einvernehmen mit der Betreiberin des Promenadencafés „Tu Hus“, Erika Zobel, gefunden. Bei Transport und Aufstellung

der Bücherbox engagierten sich die Unternehmen Thiele, Fiebig und Blok. Sie sponserten ihre Aufwendungen für diese kleine Attraktion.

Hajo Steinicke



Kremserfahrt zur Silkebuche bei Groß Schönebeck

Unsere Senioren, die regelmäßig den Treff in der Schlosstraße besuchen, sind fast alle aus Groß Schönebeck, aber niemand von ihnen wusste bisher etwas über die Silkebuche. So entschloss ich mich, eine Kremserfahrt zur organisieren, die zur Silkebuche führte. Die erste Fahrt sollte am 25. Juli 2017 stattfinden, musste aber wegen Dauerregens, Sturm und Gewitter ausgefallen.

So starteten wir am 3. August 2017 den zweiten Versuch. Es regnete zwar wieder, aber nach etwa einer Stunde schien dann doch noch die Sonne. Unsere 15 Senioren, die älteste von ihnen immerhin 93 Jahre alt, hatten genug Platz und saßen bequem auf dem Kremserwagen der Reit- und Fahrtouristik Sander.

Um 12:30 Uhr fuhren wir mit dem Kremser los. Ich erzählte den Senioren, warum die Buche eigentlich Silkebuche heißt. Der Sage nach trägt sie nämlich den Namen einer Förstersfrau.

Belustigungswasser gab es natürlich auch, es wurde viel erzählt und gelacht. Außerdem sangen wir einige Lieder, zum



FOTO: PRIVAT

Beispiel ganz passend: „Hab mein Wagen vollgeladen...“ Als wir an der Buche angekommen waren, tranken wir bei herrlichem Sonnenschein gemeinsam Kaffee und aßen Kuchen.

Natürlich wurden auch einige Fotos geschossen. Gut gelaunt fuhren wir mit dem Kremser schließlich wieder nach Hause. Alle hatten einen schönen Nachmittag. *Verena Peter*

Unterstützung für Betroffene

Zum dritten Mal findet in diesem Jahr anlässlich des „Welt-Alzheimer-Tages“ am 21. September 2017 deutschlandweit die „Woche der Demenz“ statt. Unter dem Motto „Demenz. Vielfalt im Blick“ soll damit vor allem für mehr Verständnis für Betroffene und deren Angehörige geworben werden. Im Rahmen dieser Aktion bietet die Alloheim Senioren-Residenz „Haus am Werbellinsee“ in Altenhof Tipps, Unterstützung und Beratung für Betroffene an. Dabei geht es unter anderem um Fragen wie: Wann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem ich die Pflege nicht mehr alleine stemmen kann? Welche Möglichkeiten und Arten der Betreuung gibt es und wo finde ich Unterstützung? In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Menschen von einer demenziellen Erkrankung betroffen. Dabei leiden nicht nur die Betroffenen selbst unter dieser Krankheit: Besonders für die Angehörigen bedeutet eine Demenzdiagnose eine einschneidende Lebensveränderung und eine immense psychische Belastung.

 Steffen Behnisch Meisterbetrieb & Fachwerkstatt	
GASE CENTER Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas	HAUSTECHNIK Heizungsanlagen komplette Bäder Solar, Wärmepumpe
Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt	
Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de	

ANZEIGE

WILLY FOERSTERLING RECHTSANWALT	
ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-, LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN	HAUPTSTRASSE 118 16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93 FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94 FUNK: 01 71 / 6 43 52 74 E-MAIL: RAF.KANZLEI@T-ONLINE.DE

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE  U. Kübke Inh. & Trauerredner	
Groß Schönbebeck Wandlitz (hinter der Volksbank)	Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / 66 45 33 Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / 68 70 22 hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche umfassender Service aus einer Hand
TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de	

ANZEIGE

 Steinke Bestattungen	
Es nimmt der <i>Augenblick</i> was Jahre geben	
Inh. F. Steinke steinke-bestattungen.de neu seit 1. Mai: Hauptstraße 126 16244 Schorfheide OT Finowfurt FÜR SIE DA • 03335/32 66 55 • TAG & NACHT	

Termine der Jugendwehren

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt, habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt zu uns in die Jugendfeuerwehr. Meldet euch einfach bei eurer örtlichen Feuerwehr oder per E-Mail an jfschorfheide@gmail.com.

JF Finowfurt

29.09. 16:00–18:00 Uhr
13.10. 16:00–18:00 Uhr
Gerätehaus FW Finowfurt

JF Eichhorst

06.10. 17:00–19:00 Uhr
Gerätehaus FW Eichhorst

JF Klandorf

13.10. ab 18:00 Uhr
Gerätehaus FW Klandorf

JF Lichterfelde

22.09. 17:00–18:30 Uhr
13.10. 17:00–18:30 Uhr
Gerätehaus FW Lichterfelde

Alle Kinder ab fünf Jahre aus Werbellin und Altenhof sind auch in unserer Kinderfeuerwehr herzlich willkommen.

KF Altenhof / Werbellin

30.09. 10:00–11:30 Uhr
14.10. 10:00–11:30 Uhr
Gerätehaus FW Altenhof

Ahoi Landratten! Feuerwehrnachwuchs im Piratencamp



FOTO: LARISSA SCHUBERT

Die Jugendfeuerwehren aus Altenhof, Lichterfelde und Werbellin reisten vom 22. bis 29. Juli 2017 in das Piratencamp nach Bagenz. Im dort stattfindenden Landesjugendlager erlebten wir gemeinsam mit etwa 700 Jugendlichen aus den Ländern Brandenburg, Saarland, Schleswig-Holstein sowie aus Polen, Russland und Finnland eine aktionsreiche Woche. Trotz der rauen See (die sich auch an Land als ziemlich nass erwies) konnten die Jungpiraten viel entdecken. So wurden beispielsweise Sachen zum Explodieren gebracht, Feuer ohne Streichhölzer ent-

zündet, Flöße gebaut, eine Piratenshow einstudiert und per Geocaching das Schatzkartenlesen erprobt. Des Weiteren wurden Schwimmabzeichen erworben und diverse Wettkämpfe, unter anderem mit dem Drachenboot und beim Volleyball, bestritten. Natürlich blieb den Piraten auch genug Zeit für eigene Erkundungstouren. So führte die Lichterfelder ihre Reise mit dem Kahn durch den Spreewald und zu den Pinguinen in die Spreewelten. Die Altenhofer verbrachten diesen Tag im Dinopark Kleinwelka. Wir entdeckten die riesigen Türme

des Kraftwerkes Jänschwalde und moderne Feuerwehrfahrzeuge der Werkfeuerwehr LEAG. Die mutigsten Piraten und Kapitäne nahmen die Herausforderung an und seilten sich von der F60 aus 60 Meter Höhe ab. Auch die Pirateninsel (das Camp) selbst hatte neben dem Strandzugang noch viele weitere Spiel- und Spaßattraktionen zu bieten.

Nach sieben viel zu kurzen Nächten war das Piratenspektakel auch schon vorbei. Was blieb, war eine übermüdete Piratencrew, die glücklich nach Hause segelte.

Larissa Schubert

Altenhofer Jugendfeuerwehr empfängt THW-Jugend aus Eberswalde

Am 12. August 2017 war die THW-Jugend Eberswalde wieder zu Besuch bei der Jugendfeuerwehr Altenhof. Begrüßt wurden wir freundlich durch die Jugendwartin der Feuerwehr Altenhof.

Wir begannen den Tag mit einem Spiel und einem kleinen Wettstreit „Wer baut schneller einen Feuerwehrmann?“, um die müden Knochen in Fahrt zu bringen. An der Badewiese des Werbellinsees bauten wir, unter Anleitung der Feuerwehr, eine Wasserversorgung nach FwDV und einen Monitor auf. Aufgrund des herbstlichen Wet-



FOTO: CHRISTIAN RICHTER

ters mussten wir am Nachmittag auf Plan B zurückgreifen und spielten verschiedene Teamspiele in gemischten Teams. Zum Abschluss ging es für alle an den Werbellinsee, um ein Eis zu essen und die Seele baumeln zu lassen.

Wir danken der Feuerwehr Altenhof vielmals für die gute, seit fast zwei Jahren bestehende Kooperation und freuen uns auf ein schnelles Wiedersehen mit allen Beteiligten.

*Philipp Ladányi,
Jugendbetreuer THW
Ortsverband Eberswalde*

Sitzungstermine der Gemeindevertretung Schorfheide

Sitzungstermine im September

27. September 2017 Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermine im Oktober

9. Oktober 2017 Sitzung des Sozialausschusses
 10. Oktober 2017 Sitzung des Bauausschusses
 18. Oktober 2017 Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermine im November

6. November 2017 Sitzung des Sozialausschusses
 7. November 2017 Sitzung des Bauausschusses
 15. November 2017 Sitzung der Gemeindevertretung
 29. November 2017 Sitzung des Hauptausschusses

Veranstaltungen in der Gemeinde

16.09.2017

Offene Türen im Jugendtreff Lichterfelde

Offener Tag für Kids und Teens bis 16 Jahre im Jugendtreff Lichterfelde im Schloss: Von 16 bis 18 Uhr wird der Jugendtreff vorgestellt, von 18 bis 20 Uhr findet eine Teenie-Disco statt.

16.09.2017

Kinderfest in Werbellin

ab 15 Uhr: Auftritt der Kindertanzgruppe, Spiele, Ponyreiten, Feuerwehr u.v.m., 17:30 Uhr Clown Pippo und Pippolina, Fackelumzug und Feuerwerk zum Abschluss

16./17.09.2017

Museumsfest im Luffahrtmuseum Finowfurt

Die Veranstaltungsfamilien des Luffahrtmuseums kommen alle zusammen zum Museumsfest. Das Programm:

16.09.: 10:00 bis 12:00 Uhr Modellflug, 12:00 bis 13:00 Uhr Lösübung der Feuerwehr, 13:00 bis 17:00 Uhr 1/8 Meile Beschleunigungsfahrten, 17:00 bis 19:00 Uhr Modellflug. Am Abend Shelterparty - Eintritt frei.

17.09.: 10:00 bis 12:00 Uhr Modellflug, 12:00 bis 15:00 Uhr Mittagspause, Modellflug – wechselnde Vorführungen der Modelle aller Sparten, Fahrzeugvorstellungen, 15:00 Uhr Lösübung der Feuerwehr, anschließend bis 17 Uhr Modellflug, **weitere Attraktionen:** Tausch- und Telemarkt, Angebote für Kinder mit Hüpfburg u.v.m.

24.09.2017

Herbstflohmarkt in Finowfurt

Der Förderkreis Burkina Faso e. V. veranstaltet in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr seinen traditionellen Herbstflohmarkt auf dem Erzbergerplatz. Weitere Informationen und Anmeldungen zum Flohmarkt beim Förderkreis Burkina Faso e. V. unter Tel. 03335/325342.

24.09.2017

17. Erntedank- und Hoffest in Groß Schönebeck

auf dem Bauernhof Jürgen Bohm: 11:00 Uhr Erntedank unter freiem Himmel im Garten von J. Bohm, 13:00 Uhr offizielle Eröffnung mit Festreden und Jagdhornbläsern, 13.30 Uhr „Original Schorfheider“, außerdem: Schaudreschen, Vorstellung alter Erntetechnik, Besichtigung des alten und neuen Kutschenmuseums, der Original-Bauernstube, des historischen Bauernhofes u.v.m., Versorgung mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen, Essen aus der Gulaschkanone, Eiswagen und Deftigem vom Grill

03.10.2017

Herbstfest in Groß Schönebeck

ab 14 Uhr Programm für Kinder und Erwachsene im Schloßpark, veranstaltet von der Waldschule, Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränke, Laternen und Vogelhäuser basteln und mitnehmen, 19:00 Uhr Fackelzug von der Schule zum Festplatz Kastanienweg, begleitet und organisiert von der Feuerwehr und musikalisch begleitet von den „Original Schorfheidern“, 19:00 Uhr Herbstfeuer mit DJ Wohnie auf dem Festplatz Kastanienplatz

06.10.2017

Konzert in der Lichterfelder Kirche

um 19 Uhr tritt das St. Petersburger „NEVA-Ensemble“ unter der Leitung von Boris Kozin in der Lichterfelder Kirche auf. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

ANZEIGE

Freitag, 29. September 2017, ab 18 Uhr

„Französische WeinLesung“

mit dem Winzer und Schauspieler Stephan Dierichs

Eichhorster Chaussee 5
 16244 Schorfheide
 Tel. 03 33 93-6 58 25
 gut-sarnow@gmx.de
 www.gut-sarnow.com



ANZEIGE



Oktoberfest

Restaurant Auberge

30.09.2017

Magistrale 1 - 16244 Finowfurt

Tanz mit DJ David
 Bayrische Gerichte nach Karte
 "Trink soviel du kannst mit unserer Getränkepauschale"
 Eintritt: 4,00€
 Getränkepauschale 26,00€
 Keine Abendkasse
Nur Kartenvorbestellung:
 Karte 30,00€ 03335-453390

Laubabfuhr von Straßenbäumen in der Gemeinde Schorfheide

Gemäß der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schorfheide sind die Anlieger der an den Straßen anliegenden Grundstücke für die Entsorgung von Straßenlaub zuständig.

Ausnahmeregelungen können getroffen werden, wenn die Zumutbarkeit für die Anlieger überschritten ist. Dies ist der Fall, wenn Grundstücke an sehr großen Grünflächen

anliegen oder vor den Grundstücken mehrere große Straßenbäume stehen.

In diesem Herbst unterstützt die Gemeinde Schorfheide durch die Abholung des Laubes die Anlieger in Straßen in der untenstehenden Tabelle.

In anderen Straßen und Wegen der Gemeinde erfolgt keine Abholung der Laubsäcke durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes!

Finowfurt	Lichterfelde
Ahornstraße Biesenthaler Straße (bis ehemal. Bahnhof) Im Schulzenplan Kastanienallee Triftstraße Werbelliner Straße Hauptstraße (Kirche bis Marienwerderstr.) Jugendheimstraße 16 und 16 a	Eberswalder Straße Steinfurter Allee Steinfurter Straße Joachimsthaler Chaussee Anna-Karbe-Weg 5 und 6 Koppelweg Ecke Wiesenweg
Werbellin	Klandorf
Werbelliner Dorfstraße	Klandorfer Dorfstraße
Groß Schönebeck	Schluff
Bahnhofstraße Schluffter Straße Kastanienweg Liebenwalder Straße 7 und 8	Ortseingang 1. Grundstück rechte Seite
Die Laubabfuhr durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes der Gemeinde Schorfheide beginnt am 9. Oktober 2017 und endet am 6. November 2017	

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste September/Oktober 2017

Altenhof

24.09.2017	10:00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Finowfurt
06.10.2017	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
08.10.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst

Finowfurt

17.09.2017	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
24.09.2017	10:00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Finowfurt
01.10.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst
08.10.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst
15.10.2017	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst

Lichterfelde

17.09.2017	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
29.09.2017	15:30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
01.10.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Chor
08.10.2017	10:30 Uhr	Gottesdienst
15.10.2017	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst

Werbellin

24.09.2017	10:00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst in der Ev. Kirche Finowfurt
01.10.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,

Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck

17.09.2017	09:15 Uhr	Familiengottesdienst
24.09.2017	11:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst auf dem Traditionsbauernhof Bohm
08.10.2017	09:15 Uhr	Gottesdienst
22.10.2017	09:15 Uhr	Gottesdienst

Eichhorst

09.09.2017	18:00 Uhr	Gottesdienst
07.10.2017	18:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindraum

31.10.2017 Regionales Reformationsfest der Kirchengemeinden Groß Schönebeck, gemeinsam mit Klosterfelde und Wandlitz ab 10 Uhr in der Kirche Klosterfelde

Pfarrerinnen Sabine Müller:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kÄ)
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg, Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein

Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagezahl: 4.800 Stück

nächster Redaktionsschluss:

28.09.2017, 10 Uhr, für die Ausgabe am 13.10.2017

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Hrsg. das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.